

Am 3.5.1943 wurde der Jude

Alfred Israel Freisinger,
Hilfsarbeiter,
1.9.1895 Wien geb.,
DRA., konfl., verh.,

seine deutschblütige Ehefrau

Hermine Freisinger, geb. Witta,
10.5.1899 Wien geb.,
DRA., konfl., verh.,
beide Wien, II., Czernineng. 17 wh.,

und die kroatische Staatsangehörige

Mathilde Loncar, geb. Milas,
28.6.1914 Mostar geb.,
rk., verh.,
Wien, II., Praterstr. 36 wh.,

festgenommen. Alfred Isr. Freisinger hat sich mit der Vermittlung von Schleichhandelsgeschäften seiner deutschblütigen Ehefrau befasst. Er hat es ausserdem wiederholt unterlassen, den Judenstern zu tragen. Bei der Hausdurchsuchung wurden für 18 kg Fleischmarken und 25 kg Zuckermarken vorgefunden. Die Fleischmarken hat das Ehepaar von der kroatischen Staatsangehörigen Loncar zum Preise von 32.- RM, die Zuckermarken angeblich von einer unbekanntenen Frau zum Preise von 20.- RM pro kg gekauft. Die Marken verkauften sie mit einem Aufschlag von RM 10.- pro kg weiter. In der Wohnung der Preisinger wurde die Jüdin

Regina Sara Schmuck,
ohne Beruf,
21.11.1885 Wien geb.,
DRA., mos., led.,
ohne Unterstand,

festgenommen. Sie hat sich seit September 1942 in Wien und Umgebung unterstandslos herumgetrieben, um sich der Evakuierung zu entziehen. Ihren Lebensunterhalt bestritt sie von Gelegenheitsgeschäften und Schleichhandel mit bezugsbeschränkten Waren. Im Zuge der weiteren Ermittlungen wurde festgestellt, dass die Loncar durch die deutschblütige

Josefine N a d' e l , geb. Kainz,
3.7.1893 Wien geb.,
DRA., rk., gesch.,
Wien, II., Czerningasse 8 wh.,

die mit einem Juden verheiratet war, der Freisinger zugeführt worden ist und von den Schleichhandelsgeschäften derselben Kenntnis hatte. Ausserdem hat sie längere Zeit die Jüdin Fanny Sara H e r z f e l d , deren Festnahme im Tagesbericht Nr. 1 vom Mai 1943 berichtet wurde, in ihrer Wohnung beherbergt.

Die Festgenommenen wurden der Kripoleitstelle Wien zur weiteren Bearbeitung überstellt. Gegen den Juden Freisinger, dessen Ehefrau und die deutschblütige Nadel wird Schutzhaft beantragt.